

Hôtel-Actien-Gesellschaft „Hamburger Hof“ in Hamburg, Alter Jungfernstieg 30.

Gegründet: 8./11. 1881.

Zweck: Betrieb eines Hotels mit Nebenlokalitäten auf den erworbenen Grundstücken am Jungfernstieg und Grosse Bleichen. Dieselben waren im Besitz der Hanseat. Bau-Ges., hatten eine Grösse von 2455,5 qm und wurden von der Hamburger Hof-Ges. für M. 2 114 000 und M. 212.45 jährl. Rente einschl. der in Ausführung begriffenen Bauten übernommen. Der Kaufpreis wurde ausser obiger mit M. 8004.37 zu lösender Rente unter Anrechnung von M. 820 000 mit auf die Ges. übergegangenen Hypotheken durch Aushändigung von 1294 Aktien à M. 1000 beglichen. Das Hotel ist 1900 vollständig umgebaut u. neu eingerichtet, zu welchem Zwecke eine 2. Anleihe von M. 400 000 aufgenommen wurde (s. unten). Umbauten, Neuanschaff. u. Repar. erforderten 1906—1911 M. 152 946, 163 500, 67 220, 64 324, 9708, 33 579. Der Hotelbetrieb wurde ab 1./1. 1909 an Rich. Neumann u. Carl Wache verpachtet, seit 1./1. 1911 an C. Wache allein. Da das Hotel 1910 unter der neuerstandenen Konkurrenz zu leiden hatte, so wurde den Pächtern ein Teil der Pacht erlassen. 1910 u. 1911 betrugen Nettopacht u. Mieteinnahmen M. 201 868 bezw. 238 290.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 15./3. 1889 auf M. 2 000 000.

Anleihen: I. M. 2 575 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 bis 1958 durch jährl. Auslos. am 1./7. auf 1./10.; vom 1./10. 1910 verstärkte oder totale Künd. mit 3 Mon. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. an I. Stelle auf das Grundstück der Ges. Schätzung im Sept. 1894: Grundwert M. 1 900 000, Gebäude M. 2 243 000. In Umlauf Ende 1911 M. 2 420 500. Pfandhalter u. Zahlst.: L. Behrens & Söhne in Hamburg. Falls M. 300 000 dieses Anlehens zurückgezahlt sind, kann die Ges. verlangen, dass der auf den grossen Bleichen 16 belegene Teil des verpfänd. Grundstücks aus dem Hypoth.-Nexus entlassen wird. Kurs in Hamburg Ende 1895—1911: 103.50, 103, 102.50, 100, 98.50, 95.50, 100, 101, 101.50, 101.50, 101.50, 99, 96, 95.75, 99, 99, 98.50%. Einführ.-Kurs 9./4. 1895: 100.75%.

II. M. 400 000 in 5% Schuldverschreib. von 1900, Stücke à M. 1000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1. Juli 1903 in längstens 25 Jahren; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung auf 1./7. mit 3 Monate Frist vorbehalten. Die von einem Konsortium fest übernommene Anleihe diente zum vollständigen Umbau bzw. Neueinrichtung des Hotels. Sicherheit: Hypothek an zweiter Stelle auf das Grundstück der Ges. nach obigen M. 2 575 000. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 308 000. Pfandhalter und Zahlst. wie bei I. (Lt. Statut kann der A.-R. zur Verstärkung der Betriebsmittel der Ges., deren Grundeigentum nur bis M. 2 750 000 mit Hypoth. belegen.)

III. Hypothek M. 200 000 zu 5%, aufgenommen 1911 zur Abstossung von Bankkrediten.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. bis mind. 15% des A.-K., event. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 500 pro Mitglied), verbleib. Überschuss weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 5 028 000, Inventar 192 400, Miete 4515, Versich. 1895, Debit. 53 271, Bankguth. 59 440. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Prior. I 2 420 500, do. II 308 000, 3. Hypoth. 200 000, R.-F. 300 000, Kredit. 26 538, Zs. 23 500, Div. 60 000, Vortrag 984. Sa. M. 5 339 523.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 120 335, Steuer 29 580, Versich. 1982, Abschreib. 27 000, Gewinn 60 984. — Kredit: Vortrag 802, Nettopacht- und Mieteinnahmen 238 290, Zs. 791. Sa. M. 239 883.

Kurs der Aktien Ende 1895—1911: 98, 97, 93, 87, 80, 64.50, 65, 68, 77, 96, 92.25, 80.80, 69.50, 84.40, 84, 71, 66%. Aufgel. 15./5. 1895 zu 102%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1882—1911: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 4¹/₂, 0, 3, 4¹/₂, 6, 5¹/₂, 5¹/₂, 4¹/₂, 4, 4, 4, 4¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂, 4¹/₂, 5, 4, 5, 2, 3%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.) **Direktion:** F. Bartels, O. Knopf.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. W. G. Wentzel, Joh. Witt, Rechtsanw. Dr. Carl Petersen, Hugo Krafft, H. Groothoff.

Zahlstelle: Hamburg: L. Behrens & Söhne. *

Restaurant- und Hôtel-Ges. in Hamburg, Schweinemarkt 1.

Gegründet: 1889. Die Gesellschaft übernahm von Heinr. Heckel das am Schweinemarkt und Steinstrasse belegene „Hotel zum Grossherzog von Mecklenburg“, sowie das mit diesem verbundene Restaurant. Übernahmepreis M. 600 000. Das Hotel ist bis 1914 an Butzloff verpachtet; dasselbe wurde 1902 auf Rechnung des Pächters, dem dafür eine 4% Hyp. in Höhe von M. 45 000 eingetragen wurde, einem inneren Umbau unterzogen. Die G.-V. v. 21./3. 1908 bevollmächtigte die Verwalt., das der Ges. gehörige Grundstück nebst Gebäuden, Zubehör und Hotelbetrieb zu von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen zum Preise von M. 600 000 zu verkaufen; bis Mitte 1909 nicht erfolgt.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 305 000 in Annuitäten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.